



**Strahlentherapie RheinMainNahe
Praxis Mainz**

August-Horch-Str. 12
55129 Mainz-Hechtsheim

fon. 0 61 31 / 61 99 8-0
fax. 0 61 31 / 61 99 8-19

**Strahlentherapie RheinMainNahe
Praxis Rüsselsheim**

am GPR Gesundheits- und Pflegezentrum
August-Bebel-Str. 59 d
65428 Rüsselsheim

fon. 0 61 42 / 79 44 8-0
fax. 0 61 42 / 79 44 8-19

**Strahlentherapie RheinMainNahe
Praxis Bad Kreuznach**

am Krankenhaus St. Marienwörth
Mühlenstraße 39a
55543 Bad Kreuznach

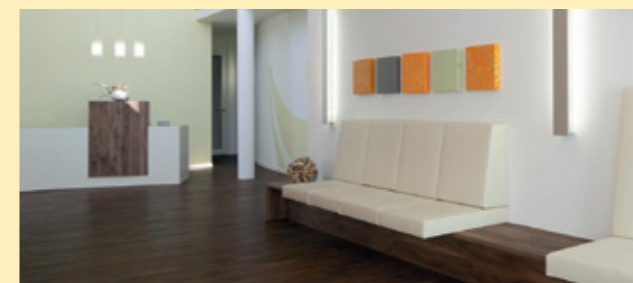
fon. 06 71 / 92 06 58-0
fax. 06 71 / 92 06 58-19

info@strahlentherapie-rheinmainnahe.de
www.strahlentherapie-rheinmainnahe.de

WIR SIND ZERTIFIZIERT



Strahlentherapie RheinMainNahe
MAINZ • RÜSSELSHEIM • BAD KREUZNACH



STRAHLEN • HELFEN • HEILEN

UNSERE PHILOSOPHIE

Strahlentherapie RheinMainNahe

Strahlen – Helfen – Heilen: Diese drei Worte stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Zur optimalen Versorgung gehört neben der Anwendung modernster medizinischer Möglichkeiten der kontinuierliche Kontakt zu Patienten und Angehörigen. Während der Therapie haben unsere Patienten einen festen ärztlichen Ansprechpartner und erhalten umfassende Informationen zur Behandlung.

Zur effektiven Bestrahlung stehen Linearbeschleuniger neuester Bauart zur Verfügung. Diese ermöglichen eine präzise Konzentration der Strahlendosis im Zielgebiet bei gleichzeitiger Schonung der umliegenden gesunden Organe. Die Bestrahlungsplanung erfolgt mittels Computertomographie. In den Praxen sind hoch qualifizierte Mitarbeiter im Einsatz. Durch die regelmäßige Teilnahme an Tumor- und fachübergreifenden Konferenzen sorgen wir für die bestmögliche Behandlung unserer Patienten.

Zur ganzheitlichen Betreuung unserer Patienten gehört die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Psychoonkologen. Durch die Kooperation mit einer auf Ernährung bei Krebs spezialisierten Ernährungswissenschaftlerin bieten wir eine weitere wichtige Unterstützung. Bei Bedarf kümmern wir uns gerne um die Einleitung einer Rehabilitationsbehandlung.

Und wenn Sie im Laufe einer Behandlung Fragen, Wünsche und Anregungen haben – sprechen Sie mit uns – wir sind für Sie da!



Fotos: Project Floors



Strahlen · Helfen · Heilen

Kompetenz und Empathie für unsere Patienten

Foto: Standort Mainz

UNSERE ÄRZTE



Dr. med. Ute Metzmann

Fachärztin für Strahlentherapie und Radiologie

- Seit 1993 *Fachärztin für Strahlentherapie*
- Seit 1996 *Fachärztin für Radiologie*
- 1996 – 2009 *Oberärztin in der Strahlentherapie Universitätsmedizin Mainz*
- 2010 *Gründung der Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie in Mainz mit Dr. med. Gabriele Lochhas*
- 2012 *Erweiterung der Praxis um einen zweiten Standort am Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim*
- 2016 *Erweiterung der Praxis um einen dritten Standort am Krankenhaus St. Marienwörth, Bad Kreuznach gemeinsam mit PD Dr. med. Ralph Mücke*

Dr. med. Hans-Georg Vogt

Facharzt für Strahlentherapie und Innere Medizin/Hämatologie-Onkologie; Palliativmedizin

- Seit 1991 *Facharzt für Innere Medizin, Anerkennung der Teilgebietsbezeichnung Hämatologie-Onkologie 1993*
- 2003 *Facharzt für Strahlentherapie*
- seit 2009 *Zusatzbezeichnung Palliativmedizin*
- 1993 – 2012 *Oberarzt in der Klinik für Strahlentherapie am Klinikum Offenbach*
- seit Juli 2012 *Angestellter Facharzt der Strahlentherapie RheinMainNahe*

Dr. med. Dina Poliak

Fachärztin für Strahlentherapie

- Seit 2010 *Fachärztin für Strahlentherapie*
- 2002 – 2005 *Ärztin in der Strahlentherapie Universitätsmedizin Mainz*
- 2005 – 2013 *Ärztin in der Radioonkologie/Strahlentherapie St. Vincentius Kliniken Karlsruhe*
- seit April 2013 *Angestellte Ärztin der Strahlentherapie RheinMainNahe*

PD Dr. med. Ralph Mücke

Facharzt für Strahlentherapie

- Seit 1999 *Facharzt für Strahlentherapie*
- 2013 *Habilitation - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie der Ruhr Universität Bochum*
- 2000 – 2003 *Fach- und Oberarzt in der Abteilung für Strahlentherapie am Klinikum Weiden*
- 2003 – 2009 *Facharzt in der RNS-Gemeinschaftspraxis am St. Josefs Hospital in Wiesbaden*
- 2009 -2016 *Leitender Arzt der Klinik für Strahlentherapie am Klinikum Lippe GmbH*
- 2016 *Gesellschafter der Strahlentherapie RheinMainNahe mit Dr. med. Ute Metzmann und Dr. med. Gabriele Lochhas*

UNSERE ÄRZTE

Dr. med. Gabriele Lochhas

Fachärztin für Strahlentherapie

- Seit 1999 *Fachärztin für Strahlentherapie*
- 1999 – 2004 *Angestellte Fachärztin für Strahlentherapie in der RNS-Gemeinschaftspraxis am St. Josefs Hospital in Wiesbaden*
- 2004 – 2009 *Niedergelassene Ärztin für Strahlentherapie in der RNS-Gemeinschaftspraxis*
- 2010 *Gründung der Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie in Mainz mit Dr. med. Ute Metzmann*
- 2012 *Erweiterung der Praxis um einen zweiten Standort am Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim*
- 2016 *Erweiterung der Praxis um einen dritten Standort am Krankenhaus St. Marienwörth, Bad Kreuznach gemeinsam mit PD Dr. med. Ralph Mücke*

Ineza Wozakowski-Filipowicz

Fachärztin für Strahlentherapie und Palliativmedizin

- Seit 2004 *Fachärztin für Strahlentherapie*
- seit 2009 *Zusatzbezeichnung Palliativmedizin*
- 2005 – 2012 *Oberärztin in der Klinik für Strahlentherapie am Klinikum Offenbach*
- seit April 2012 *Angestellte Fachärztin der Strahlentherapie RheinMainNahe*

Maria del Salobral Cruz Paz

Fachärztin für Strahlentherapie

- Seit 2008 *Fachärztin für Strahlentherapie*
- 2012 - 2013 *Oberärztin in der Strahlentherapie am Klinikum Offenbach*
- 2014 *Angestellte Ärztin in der Strahlentherapie am MVZ - Taunus am Klinikum Bad Homburg*
- seit Oktober 2015 *Angestellte Fachärztin der Strahlentherapie RheinMainNahe*

UNSER TEAM

Neben den behandelnden Ärzten besteht unser Team aus erfahrenen Medizinphysikexperten, therapeutischen Medizinisch-Technischen-RadiologieassistentInnen und Mitarbeiterinnen am Empfang.

Strahlentherapie RheinMainNahe – unser Leitbild

- ☺ Medizinische Kompetenz und hoher technischer Standard
- ☺ Therapiestandards entsprechend aktueller Leitlinien
- ☺ Flexibilität im Umgang mit den Bedürfnissen unserer Patienten
- ☺ Feste Ansprechpartner
- ☺ Respekt und Einfühlungsvermögen für die Patienten



Nicht nur ein freundlicher Empfang, sondern auch kompetente Hilfe erwarten Sie in der Anmeldung.

BÖSARTIGE (MALIGNE) KRANKHEITEN

Die moderne Medizin setzt bei der Behandlung von Krebserkrankungen im Wesentlichen auf drei Behandlungsmethoden: die Operation, die Chemotherapie und die Strahlentherapie. Daneben kommen in bestimmten Fällen Antihormone oder Antikörper zum Einsatz.

Häufig führt eine Kombination der Behandlungsmethoden zum größtmöglichen Erfolg. Die Strahlentherapie ist bei vielen Erkrankungen ein fester Bestandteil der Kombinationstherapie. Die einzelnen Verfahren werden entweder zeitgleich oder nacheinander durchgeführt.

Behandelt werden z.B.:

- ☺ Brust-, Darm-, Prostata- und Lungenkrebs
- ☺ HNO-Tumore, Hirntumore und Lymphome
- ☺ sowie aufgetretene Metastasen

Auch in der lindernden (palliativen) Tumorthherapie ist die Strahlentherapie ein fester Bestandteil des Behandlungskonzepts. Für Patienten mit nicht mehr heilbaren Erkrankungen kann häufig eine Lebensverlängerung und eine Wiederherstellung von Körperfunktionen erreicht werden, was zu einer Verbesserung der Lebensqualität beiträgt.

Bei schmerzhaften Knochenmetastasen kann die Strahlentherapie sehr effektiv die Schmerzen lindern und bei nicht operablen Lungentumoren eine Verbesserung der Atemsituation herbeiführen. Metastasen im Gehirn können durch eine Strahlentherapie zur Rückbildung gebracht werden.



Sinnvolle Kombination

Für die Krankheit die Technik – für den Menschen die Menschlichkeit.



Empathie

In unserer Praxis haben Respekt und Wertschätzung einen hohen Stellenwert. Nach dieser Überzeugung handelt unser gesamtes Team.

UNSERE TECHNIK

Die beste Technik für eine schonende Behandlung

Moderne Techniken ermöglichen es, eine effektive Strahlendosis zu platzieren und gleichzeitig die benachbarten gesunden Gewebe besser zu schonen:

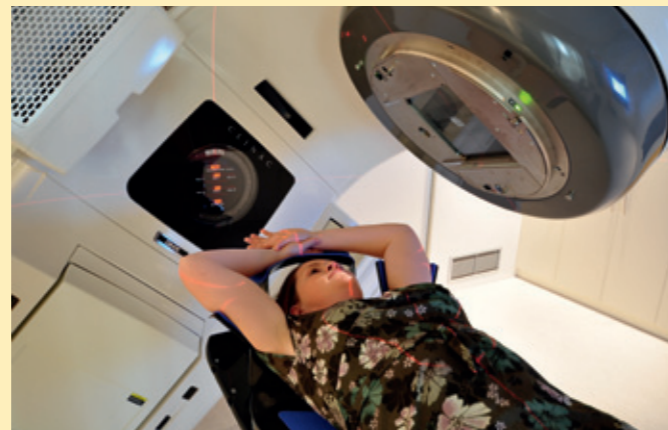
- ☺ Konformale Bestrahlung
- ☺ Intensitätsmodulierte Bestrahlung (IMRT/VMAT)
- ☺ Bildgestützte Bestrahlung (IGRT)
- ☺ Atemgesteuerte Bestrahlung (Atemgating)
- ☺ Stereotaktische Bestrahlung

Zur exakten Bestrahlungsplanung wird eine Computertomographie der zu bestrahlenden Region angefertigt. Anhand dieser Aufnahmen markieren wir das zu bestrahlende Zielgebiet, aber auch die Regionen oder Organe, die bei der Bestrahlung geschont werden sollen.

Zur genauen Einstellung der Bestrahlungsregion ist der Linearbeschleuniger mit einem speziellen Bildaufnahmesystem (seitliche Arme am Bestrahlungsgerät) ausgestattet. Damit ist es uns möglich, am Bestrahlungsgerät mit Hilfe von Röntgenaufnahmen (OBI) oder eines sogenannten „Cone Beam CT“ eine exakte Positionierung der Bestrahlungsfelder vorzunehmen.

Alles im Blick, alles unter Kontrolle

Während der Therapie überwachen die Medizinisch-Technischen RadiologieassistentInnen den Behandlungsablauf an der Bedienkonsole und an den Bildschirmen. Sie halten den Kontakt mit dem Patienten im Bestrahlungsraum und können bei Bedarf in den Behandlungsablauf eingreifen, z.B. die Bestrahlung unterbrechen, wenn dies erforderlich sein sollte.



Sicherheit

Linearbeschleuniger und Computertomograph unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle.

Hochspezialisiert

Alle Mitarbeiter an unseren Geräten verfügen neben einer speziellen Ausbildung über mehrjährige Erfahrung im Umgang mit der Technik in der Strahlentherapie.



GUTARTIGE ERKRANKUNGEN

An stark beanspruchten Körperregionen wie Gelenken und Sehnenansätzen entstehen häufig chronisch entzündliche Reizzustände wie z.B. der schmerzhafte Fersensporn, aktivierte Arthrosen, degenerative Veränderungen der Schulterregion, chronische, gelenknahe Schleimbeutelentzündungen oder der Tennisellenbogen.

Diese Erkrankungen können mit einer sehr niedrig dosierten Bestrahlung, der sogenannten Reizbestrahlung, behandelt werden.

Die Bestrahlung wird hierbei als entzündungshemmende Therapie eingesetzt, um die oft chronifizierten Schmerzen zu lindern. Da es sich meist um länger bestehende Beschwerden handelt, tritt der Therapieeffekt häufig zeitverzögert nach Therapieende ein.

Patienten mit endokriner Orbitopathie oder gutartigen Tumoren der Hirnhäute (Meningeom) oder der Nervenhüllen (Neurinom) können ebenfalls von einer Bestrahlung profitieren.



Reizbestrahlung

Die Ansprechrate auf die sogenannte Reizbestrahlung beträgt bei den oben genannten Fragestellungen bis zu 80 Prozent.

RUNDUM GUT BETREUT

Leben mit der Krebserkrankung – die Strahlentherapie meistern

Eine Krebserkrankung ist ein tiefer Einschnitt ins Leben. Deshalb kann es nicht nur auf medizinischer, sondern auch auf seelischer Ebene zu Fragen und Belastungen kommen, z.B.: „Wie kann ich mit der Erkrankung und ihren Folgen zurechtkommen? Wie gehe ich mit meinen Angehörigen um? Wie kann ich mein zukünftiges Leben gestalten?“

Auch hierbei möchten wir Sie bestmöglich unterstützen.

In Zusammenarbeit mit Psycho-Onkologen bieten wir Ihnen begleitende Gespräche an.

Zum Konzept der Strahlentherapie gehört zudem die Ernährungstherapie, da Menschen mit Krebs durch ihre Grunderkrankung, Operationen, Chemo- und/oder begleitende Strahlentherapie zahlreiche Ernährungsprobleme haben, die zu einer Mangelernährung führen können.

Die Ernährungsberatung leistet einen wertvollen Beitrag zur Heilung. Dazu wird zunächst Ihr spezifischer Ernährungszustand erhoben und beurteilt. In enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten erhalten Sie Vorschläge für eine individuelle und im Alltag umsetzbare Ernährungstherapie – vorbeugend und unterstützend für mehr Lebensqualität.



Dr. Melanie Ferschke
Ernährungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt „Ernährung bei Krebs“

Ganzheitliche Betreuung

Entlastung für Patienten und Angehörige durch ergänzende Therapieangebote.